

sion, die die Wahlhandlung leitet. Darüber hinaus kann der P. entsprechend seiner Tagesordnung noch andere Kommissionen bilden (z. B. Antragskommission, Redaktionskommission). Bisher haben acht P. stattgefunden. Alle P. tagten in Berlin: der I. Parteitag (Vereinigungsparteitag) vom 21.-22.4.1946; der II. Parteitag vom 20.-24. 9. 1947; der III. Parteitag vom 20.—24. 7. 1950; der IV. Parteitag vom 30. 3.-6. 4. 1954; der V. Parteitag vom 10. bis 16. 7.1958; der VI. Parteitag vom 15.-21. 1. 1963; der VII. Parteitag vom 17.—22. 4. 1967 und der VIII. Parteitag vom 15.-19. 6. 1971.

Partisanenbewegung: organisierte Form des bewaffneten Volkskampfes gegen ausländische Aggressoren, deren Helfershelfer und Kollaborateure im eigenen Land, gegen eine reaktionäre Staatsmacht und als Bestandteil nationaler Befreiungskriege gegen die Kolonialherrschaft. Der Partisanenkrieg ist ein gerechter Krieg. Vorwiegend mit militärischen Mitteln geführt, verkörpert er die Einheit von politischem und militärischem Kampf, von sozialer und nationaler Befreiung. Voraussetzungen für die Entwicklung der P. und die Erfolge des Partisanenkrieges sind die enge Verbindung mit der Bevölkerung, auf deren Territorium sich die P. entwickelt, und die freiwillige und aktive Beteiligung großer Volksmassen an ihr. Die P. gewann besonders während des zweiten Weltkrieges als Bestandteil des gerechten Befreiungskampfes der Völker der →* *Antihitlerkoalition* in Europa und Asien gegen den Hitlerfaschismus, das militaristische Japan und ihre Verbündeten historische Bedeutung. Der Partisanenkrieg ist in der Regel die Vor-

stufe für den bewaffneten Aufstand und hat die Tendenz und das Ziel, in den bewaffneten Aufstand bzw. den regulären Krieg hinüberzuwachsen. Er kann auch - wie in einigen Gebieten der UdSSR während des Großen Vaterländischen Krieges - die Kampfhandlungen der Streitkräfte ergänzen und unterstützen. Die P. ist eine völkerrechtlich legitime Kampfform (Anlage IV des Haager Abkommens über die Gesetze und Gebräuche des Landkrieges von 1907; III. Genfer Abkommen über die Behandlung von Kriegsgefangenen von 1949). Partisanen haben den rechtlichen Status eines militärischen Kombattanten. Repressalien und Erschießungen von Partisanen widersprechen dem Völkerrecht und sind Kriegsverbrechen. Die irregulären Kampfformen und subversiven Aktionen spezieller imperialistischer Einheiten (z. B. der Rangers) sowie konterrevolutionärer Banden sind eine besonders grausame und heimtückische Form der imperialistischen Kriegführung und der —* *Diversion*, die mit der P. nichts gemein haben.

Patent: auf der Grundlage entsprechender gesetzlicher Bestimmungen erteiltes Schutzrecht für eine Erfindung (—* *Erfinder- und Patentrecht*). Nur die nach den patentrechtlichen Vorschriften Befugten dürfen den Gegenstand einer Erfindung, d. h. ein über den bisherigen Stand der Technik hinausgehendes und daher neues Arbeitsmittel oder -verfahren, herstellen, in Verkehr bringen, anbieten oder gebrauchen. Das P. spielt auch in der → *Neuererbewegung* eine wesentliche Rolle. Die Arbeiterklasse in der DDR leistet in der Neuererbewegung einen bedeutenden Beitrag bei der Durchset-